

Material und Übungsanregung *Portrait - der Blick aufs Detail*

Das Portrait in der Malerei ist auch eine Summe aus Einzelteilen. Wird die eine Partie nicht sensibel bearbeitet, wirkt der Rest nicht wie beabsichtigt. Deswegen widmet sich der Portraitkurs in diesem Jahr schwerpunktmäßig dem Detail. Wir untersuchen im Einzelnen die Augen-Nasen- und Mundpartie sowie die Stirnflächen und studieren deren Herausforderungen und Besonderheiten.

Für diese malerischen Untersuchungen und Vorübungen eignen sich entweder mehrere kleine Leinwände/Malkartons (15 x 15 cm oder 20 x 20 cm) oder aber – noch spannender- ein großes Format, auf dem wir diese Partien nebeneinander anordnen. Die dritte Variante für „Schnelle“ wäre, jeweils ein Portrait in Tonwerten hell-dunkel anzulegen und nur die spezielle Partie in Farbe auszuführen.

Danach können die Übungen entweder weiterbearbeitet und vertieft werden, oder es entstehen, je nach Neigung, ein größeres oder zwei kleinere Portraits in deckender Maltechnik unter Beachtung des Gelernten (Acryl/Gouache/Öl).

Vorabberaterung per Mail/Telefon möglich (30 €).

Malerische Vorkenntnisse sehr wünschenswert.

MATERIALANREGUNG

Es empfiehlt sich, ein **Fotohandy/Tablet** dabeihaben. Ein **Drucker** ist im Atelier vorhanden.

Gemalt wird nach meinen oder euren eigenen Vorlagen, gerne auch nach vor Ort erstellten Fotos.

Leinwände oder Malplatten in **guter Qualität**, je nach Idee 2 x 40 x 50 cm oder 50 x 60 cm, für die Übungen 4-5 kleinere Formate auch als Malkarton oder ein größeres (60 x 50 cm), falls vorhanden.

Für die **Vorzeichnung** ein sogenannter Aquarellstift (wasservermalbar) oder eine Kreide in Weiß, zartem Ocker/Grün oder Grau. Außerdem eine Birkenkohle sowie einen Knetradierer.

Wir arbeiten mit deckenden **Farben**. (Öl/Acryl, wer damit vertraut ist, auch gerne Gouache/Tempera)

Bei der **Ölmalerei** wird für die Untermalung (1. Schicht in hell-dunkel) eine schnelltrocknende, wasserlösliche Maltechnik empfohlen (Acryl/Gouache/Tusche) Dafür reicht eine schlichte Grundausstattung sowie ein gut deckendes Weiß.

Wer nur mit Acryl malt, sollte eine breitere Farbpalette in guter bis sehr guter Qualität besitzen.

Meine **Farb-Anregung** zu allen Maltechniken: Viel Weiß, von den drei Grundfarben die jeweils warme und kalte Variante (z.B. Zinnoberrot, Krapplack/Magenta, Zitronengelb, Kadmiumgelb mittel/dunkel, Ultramarinblau, Coelinblau/Phtaloblau,) sowie Erdgelb: Ocker, (Siena natur), ein Erdrot (z.B. Siena gebrannt/Lasur-Oxid-Rot). Ein Kann, kein Muss: Orange, Violett, Grüne Erde, Chromoxidgrün feurig, Paynesgrau, Brilliantgelb, Neapelgelb für Portraits

Bitte ein möglichst geruchsneutrales **Malmittel (Sansodor, Terpin)** mitbringen.

Für Acryl/Gouachemalerei **Pumpzerstäuber** bereithalten.

Eine möglichst breite Auswahl von guten **Flachpinseln** (eckig, Katzenszunge) und einige sehr feine Spitzpinsel für Details. Ein breiter flacher Pinsel für die Untermalung. Außerdem: Fixierspray, Lösungsmittel, Kernseife, Abreisspalette, Lappen, Kittel.

!!Das meiste davon findet sich auch im gut ausgestattet Atelier auf der Burg, im Zweifelsfall bitte nachfragen. Gegen eine kleine Gebühr könnt ihr fehlendes Material verwenden !!

ÖlmalerInnen müssen an den Rücktransport feuchter Bilder denken. (Tipp: Gurkenkartons oder immer zwei gleiche Formate bereithaben, die mit Abstand aneinander fixiert werden. So können feuchte Leinwände als gleiches Format zusammengetackert werden.)

Bei Fragen bitte anrufen oder Nachricht schicken!

Ich freue mich auf eine kreative Zeit mit euch!

Herzliche Grüße, Christine Reinckens 0157-59446607 christine@reinckens.de